

# Lehre<sup>n</sup> 2014

Jahresprogramm

Für Führungskräfte  
in der Wissenschaft  
und im akademischen  
Management

Ein Jahr, fünf Workshops  
und dauerhafte  
Zusammenarbeit  
im Lehre<sup>n</sup> Netzwerk

5.-7. Mai  
2014  
Hochschullehre  
stärken und  
Veränderungen  
befördern

23.-25. Juni  
2014  
Perspektiven  
auf Lehren und  
Lernen

15.-17.  
September  
2014  
Studiengänge  
weiter ent-  
wickeln

17.-19.  
November  
2014  
Führungsauf-  
gaben über-  
nehmen und  
gestalten

26.-28. Januar  
2015  
Prozesse an  
Hochschulen  
gestalten



Lehre<sup>n</sup>

Das Bündnis  
für Hochschullehre

## Lehre<sup>n</sup>

Die Entwicklung der Hochschullehre geht alle an – Lehre<sup>n</sup> fördert die Zusammenarbeit von Personen aus der Lehre, der Hochschulleitung, der Didaktik und dem Management.

Das Jahresprogramm wird zum dritten Mal ausgeschrieben und arbeitet mit einem wachsenden Netzwerk von engagierten Gestaltern der Lehre an den deutschen Hochschulen.

# Ziele

## **Ziele des Lehre<sup>n</sup> Jahresprogramms sind:**

- Herausragende Projekte der lehrbezogenen Hochschulentwicklung zu versammeln
- Austausch und Kooperation zu stärken und im Sinne einer „Community of Practice“ eine Infrastruktur für Gestalter der Hochschul- lehre auszubauen
- Die lehrbezogenen Entwicklungsprojekte der Teilnehmenden begleitend zu beraten
- Wege zu erkunden, wie Neues in Lehre und Studium an die Hochschulen gelangen kann

# Zielgruppe

Das Lehre<sup>n</sup> Jahresprogramm führt Akteure der lehrbezogenen Hochschulentwicklung zusammen. Bewerben können sich Angehörige folgender Berufsgruppen

- Professorinnen und Professoren, die sich über die einzelne Lehrveranstaltung hinaus mit der Weiterentwicklung der Lehre an ihrer Hochschule befassen
- Personen aus der Hochschulleitung und leitenden Funktionen im Bereich Studium und Lehre
- Personen aus der Hochschuldidaktik und lehrbezogenen Entwicklung an Hochschulen

# Projekte

## **Ihr Projekt und die Projektbegleitung**

Sie werden im Programm aufgenommen mit einem Projekt zur Entwicklung der Lehre an Ihrer Hochschule. Lehre<sup>n</sup> gibt Ihrem Projekt ein Forum und begleitet es über den gesamten Zeitraum des Programms. Ihr Projekt bildet Ihren persönlichen roten Faden im Programmverlauf und ist Ihre Reflexionsgrundlage für die Programmangebote. Ihre Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen werden im Programmverlauf eingebunden und bieten allen Programmteilnehmern eine Austausch- und Lernmöglichkeit. Aus der bereits bestehenden „Community of Practice“ – dem aktiven Netzwerk aus ehemaligen Programmteilnehmern von Lehre<sup>n</sup> – erhalten Sie eine Ansprechperson für Ihr Projekt.

# Teilnahme

## **Der Weg zur Teilnahme**

Sie können Ihr Interesse an einer Teilnahme direkt an uns richten oder Sie werden uns vom Präsidium Ihrer Hochschule vorgeschlagen. Das Formular zur Interessensbekundung finden Sie unter:

[www.lehrehoch.n.de](http://www.lehrehoch.n.de)

**Einsendeschluss: 3. Januar 2014**

Im Januar wird ein verbindlicher Kreis von 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von einer Jury ausgewählt und zum Jahresprogramm eingeladen.

## **Wir fördern Ihre Teilnahme**

Die Programmkosten und die Tagungsunterkünfte werden von den Kooperationspartnern im Bündnis Lehre<sup>n</sup> getragen, denen die Entwicklung der Lehre ein gemeinsames Anliegen ist. Für die Reisekosten kommen die Beteiligten (bzw. die Hochschulen) auf.

Der Veranstaltungsort:  
Tagungsschloss Hasenwinkel,  
bei Wismar und Schwerin

# Die fünf Workshops

**1**

5. bis 7. Mai 2014

**Hochschullehre stärken und Veränderungen befördern**

Der Weg von der guten Idee für die Lehre bis zur Umsetzung und dauerhaften Verankerung in den Strukturen und in der Kultur einer Hochschule ist weit.

Wie lassen sich Innovation und Veränderungsdynamik für die Lehre an Ihrer Hochschule befördern?

*Doris Carstensen / Prof. Dr. Sönke Knutzen*

*Gast: Prof. Dr. Dieter Euler, Universität St.Gallen*

**2**

23. bis 25. Juni 2014

**Perspektiven auf Lehren und Lernen**

Die Angebote an lerntheoretischen Konzepten, an didaktischer Weiterbildung und Qualifizierung in der Lehre sind zahlreich. Welche Lehr-Lern-Kultur ist an Ihrer Hochschule prägend und wo sind Veränderungen erwünscht? Wie lassen sich alle relevanten Akteure in lehrbezogene Veränderungsprozesse einbinden?

*Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis / Prof. Dr. Karin Reiber*

*Gast: Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt*

**3**

15. bis 17. September 2014

### Studiengänge weiter entwickeln

Die Verständigung über das fachlich Notwendige, über Lernziele und kompetenzorientierte Angebote im Studiengang gelingt nicht immer. Wie erreicht Ihre Hochschule von der Planung bis zur Prüfung eine stringente Studiengangsentwicklung?

*Edith Hansmeier / Dr. Philipp Pohlenz*

*Gast: Prof. Dr. Wim Gijsselaers, Maastricht University*

**4**

17. bis 19. November 2014

### Führungsaufgaben übernehmen und gestalten

An Hochschulen sind lehrbezogene Entwicklungsaufgaben nicht unbedingt mit klaren Verantwortlichkeiten, Hierarchien und Entscheidungsmandaten verknüpft. Wie lassen sich Führungsaufgaben hier gestalten?

*Arne Gillert, Kessels & Smit The Learning Company*

**5**

26. bis 28. Januar 2015

### Prozesse an Hochschulen gestalten

Entwicklungsprozesse für die Lehre an Hochschulen zu steuern, ist ein ambitioniertes Unterfangen. Verschiedene Akteursgruppen mit unterschiedlichen Interessen ziehen nicht immer an einem Strang. Wie lassen sich gemeinsame Ziele definieren und die Chancen auf ihre Realisierung erhöhen?

*Prof. Dr. Petra Morschheuser / Prof. Dr. Adalbert Wilhelm*

Lehre<sup>n</sup> ist eine Gemeinschaftsinitiative von

**Stifterverband**  
für die Deutsche Wissenschaft



**NORDMETALL**  
Stiftung 



 Volkswagen**Stiftung**